"Filetstück wird aufgewertet"

SPD Voerde ist froh über Entwicklung "Kombibad"

Voerde. Mit der Entscheidung die Weichen für ein neues "Kombibad" an der Allee zu stellen, werde ein "Filetstück unserer Stadt" für die Bürger erhalten und aufgewertet, erklärt SPD-Ortsvereinsvorsitzender Stefan Weltgen. Statt der Bebauung mit ein paar Villen in Zentrumsnähe heiße es weiterhin und künftig im neuen Format: "Badespaß und Schwimmsport für alle Bürgerinnen und Bürger in besonders schöner Umgebung." Nach intensiven Diskussionsprozessen sei es "dem klugen und umsichtigen Handeln unseres Bürgermeisters Dirk Haarmann zu verdanken, dass das Thema Bäderentwicklung nun im Konsens aller Beteiligten zum Ergebnis geführt

wurde". Weltgen: "Wir freuen uns über diese Entwicklung. Damit folgt die Politik den Wünschen der Bürger und insbesondere den Ideen des Fördervereins Voerder Bäder e.V., der DLRG und der Sportvereine."

Bis es allerdings zum ersten Spatenstich für das neue Bad kommen könne, seien noch eine Menge Dinge zu erledigen. Nun gelte es, unter Einbeziehung der beteiligten Gruppen im "Arbeitskreis Sport" ein neues Bad zu planen. Weltgen: Unter dem Vorsitz von Stefan Schmitz werden im Arbeitskreis alle Aspekte für ein so wichtiges Projekt für unsere Stadt bearbeitet und mit unserem Bürgermeister und der Verwaltung vorangetrieben."